



Politik geht uns alle an!

Ein Gespräch im Parlament



Demokratie, das einzig Richtige



Wir finden Demokratie gut, weil das Volk in die Gesetze und in die Grundlagen der Nation miteinbezogen wird. Unser Alltag wird durch unterschiedliche Gesetze und Regelungen beeinflusst, wie zum Beispiel die Mehrwertsteuer. Diese erhöht die Kosten von Produkten, die wir kaufen (Lebensmittel, Elektronik, ...). Im Gegenzug wird uns bessere Infrastruktur und Bildung (Schulen, Uni, Maturaschulen, ...) bereitgestellt. Das ist gut an unserer Demokratie.

Gespräch mit Ralph Schallmeiner und Christoph Thoma

Karrierelaufbahn: Die ist bei beiden sehr unterschiedlich verlaufen. Einer der beiden ist

Warum ist Demokratie die einzig richtige Rechtsform? Unsere Meinung: Seit der Antike (vor ca. 2500 Jahren) wird an demokratischen Rechten gearbeitet. Damals gab es bereits so ähnliche demokratische Wahlen, wie wir sie kennen. Die Griechen haben die Grundlagen der Demokratie aufgebaut.

Quereinsteiger und der andere ist über einen anderen Weg zur Politik gekommen. Wir haben noch nie zuvor überlegt, wie man Abgeordneter wird. Sie waren trotz unterschiedlicher Parteien freundlich zueinander, und sie sind gut auf alle

Fragen eingegangen. Wir haben auch darüber gesprochen, wie der Alltag als Abgeordneter aussieht. Sie haben uns auch über aktuelle und bestehende Gesetze informiert.

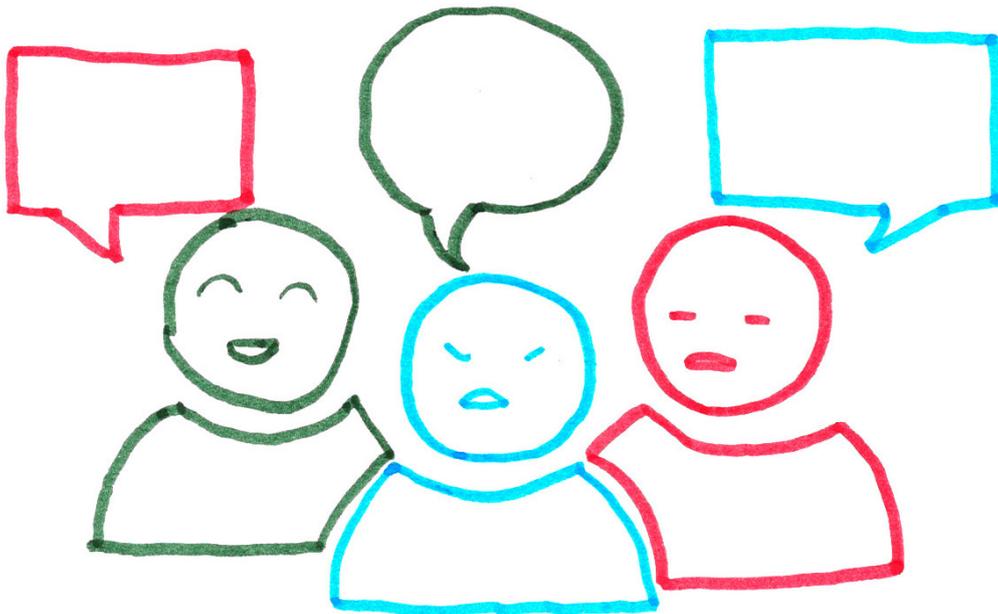
Den Arbeitsalltag von Politikern verstehen wir jetzt besser und auch, wie mit Unstimmigkeiten bei Abstimmungen innerhalb einer Partei umgegangen wird. Das Gespräch war freundlich und interessant.

Samuel, Michael, David und Emre



Meinungsfreiheit in Gefahr?

Meinungsäußerung ist ein sehr wichtiges Thema und ein Recht, was nicht jede:r in Europa hat. Unsere Gruppe hat sich deshalb genauer damit beschäftigt.

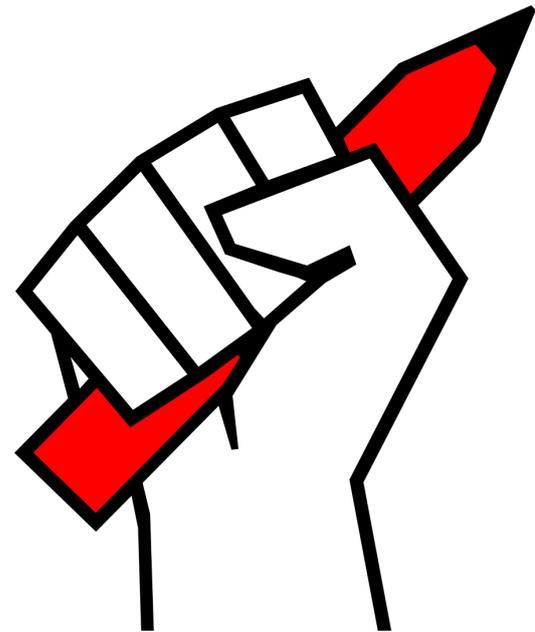


Freie Meinungsäußerung - ein Recht für alle!

In Österreich haben wir das Recht zur freien Meinungsäußerung. Nicht jeder Mensch auf der Erde hat das. Sogar ein paar europäische Länder haben dieses simple Grundrecht nur eingeschränkt. Da dieses Recht nicht selbstverständlich ist, haben wir entschieden, über dieses Thema mehr zu recherchieren und dann zwei österreichischen Parlamentariern Fragen dazu zu stellen. Dabei war uns sehr wichtig, dass die Fragen auch zukunftsrelevant bzw. zeitgemäß sind. Bei unserer Gesprächsrunde stellten wir Fragen zu sozialen Medien und ob die zwei Politiker diese aktiv nutzen. Da wurden wir positiv

überrascht, dass die zwei Politiker es als selbstverständlich gesehen haben, auf sozialen Medien aktiv zu sein, um vor allem Jungwähler:innen zu überzeugen, sich politisch einzubringen. Auch kritische Fragen wurden gestellt, wie man zum Beispiel die Balance zwischen dem Schutz vor Hassreden und der Bewahrung der freien Meinungsäußerung im digitalen Raum wahren will. Auch die zunehmende Verbreitung der Verleugnung historischer Ereignisse in sozialen Medien stellt ein ernsthaftes Problem dar. Daher ist es wichtig, Mechanismen zu entwickeln, mit denen solche Inhalte künftig besser erkannt,

verhindert und gegebenenfalls gesperrt werden können. Dabei spielt auch die Frage eine Rolle, wie künstliche Intelligenz reguliert werden kann, insbesondere weil ihre Inhalte immer realistischer wirken und dadurch potenziell zur Verbreitung von Desinformation beitragen. Wir fanden das Interview sehr interessant. Aus unserer Sicht sollte man diesem Thema mehr Aufmerksamkeit schenken, da das damit verbundene Recht nicht selbstverständlich ist.



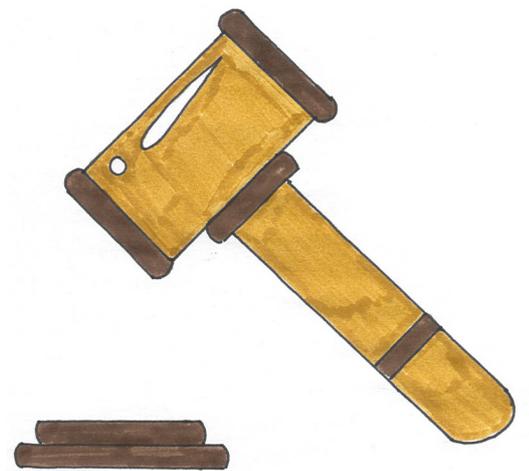
© pixabay

Dervish, Ömer, Kristian und Arthur



Die Rechte der Menschen

Menschenrechte sind Teil der wichtigsten, wenn nicht sogar die wichtigsten Rechte. Dazu haben wir zwei Politiker interviewt und deren Antworten waren sehr spannend.



Bei uns geht es um Rechte.

Was sind Rechte eigentlich? Rechte sind Dinge, die dir zustehen. Sie sagen, was du tun darfst und wie dich andere behandeln müssen. Rechte sind aber oft auch mit Pflichten verknüpft. Gemeinsam organisieren sie unser Zusammenleben. Wenn du ein Recht hast, musst du auch die Rechte anderer respektieren. Rechte sind für uns sehr wichtig, da sie uns im Leben begleiten und wir ohne sie kein „richtiges“ Leben hätten. Ohne unsere Rechte wäre unser Leben nicht so gut, wie es heute ist.

Wichtige Rechte, die wir alle haben:

Unserer Meinung nach sind die wichtigsten Rechte die Menschenrechte. Einige davon haben wir hier aufgezählt.

- ◆ Recht auf Freiheit
- ◆ Recht auf Leben
- ◆ Recht auf Bildung
- ◆ Recht auf Schutz
- ◆ Recht auf Gleichbehandlung



Über dieses Thema haben wir auch mit zwei Politikern gesprochen. Das waren Ralph Schallmeiner, Abgeordneter zum Nationalrat und Christoph Thoma, Mitglied des Bundesrates. Sie haben uns einiges sehr Interessantes erzählt. Wir haben bemerkt, dass sie sehr viele Meinungen geteilt haben und sehr wertschätzend mit anderen umgegangen sind, aber dennoch die eigene Meinung stark vertreten haben. Zur Frage, welches Recht ihnen am wichtigsten ist, haben beide die gleiche Antwort gegeben, nämlich die Menschenrechte und die Meinungsfreiheit. Was

auch ein sehr intensives Gesprächsthema war, war die Frage nach ihrer Meinung zur Asylpolitik. Dazu haben sie auch ihre Meinungen im positiven Sinne geteilt. Das heißt, sie haben uns ihre Position dargelegt, aber die des jeweils anderen respektiert.

Es war wirklich eine spannende Diskussionsrunde. Uns persönlich hat es sehr gefallen, da es cool war, einmal mit so „hohen“ Personen zu sprechen und ein so gutes Gespräch geführt zu haben.

Daniel, Mario, Ben, Emre und Valentino





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlementsdirection
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Politiker:innen
LG 62 und LG 64, BFI Wien Ausbildung GmbH,
Johann Hoffmann Platz 9, 1120 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlementsdirection, soweit nicht anders vermerkt.

